

Nummer 01-8014-A03-V03
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
 Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 1 von 6

Auftraggeber Due Emme Mille Miglia s.r.l.
 Via Cosimo Canovetti 7
 I-25128 Brescia

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Revenge II 19
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------------|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| 277.50 | REVENGE II 19 277.50 / Ø72,2 Ø66,6 | 5/112/66,6 | 35 | 690 | 2100 |

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen 1000 MIGLIA
 Radtyp und Ausführung REVENGE II 19 277.50
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen FOMB
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5 | 60° Kegel | 110 | - |
| S02 | Schraube M14x1,5 | 60° Kegel | 150 | - |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018014) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

01-8014-A03-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| C-Klasse 203 e1*98/14*0139*.. | 75-160 | 225/35R19 | K05 T88 T89 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 M01 R70 S01 |
| C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*.. | 55-145 | 225/35R19 | K01 K11 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 M01 R70 S01 |
| C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*.. | 75-160 | 225/35R19 | R70 T88 T89 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 Car K05 M01 S01 |
| C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*.. | 95-145 | 225/35R19 | K45 R70 T84 T88 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 Cpe L01 M01 S01 |
| CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*.. | 220-270 | 245/40R19 | T94 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 B03 K01 K02 K05 K07 K08 K11 M01 R70 S02 |
| CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*.. | 100-255 | 225/35R19 | K01 K07 L01 T84 T88 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 Cbo Cpe M01 R70 S01 |
| E-Klasse 210 e1*93/81*0022*.. | 55-137 | 225/35R19 | R37 T88 T89 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 M01 NBF R70 S01 |
| S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*.. | 110-300 | 245/40R19 | 138 T94 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 B03 K02 K05 K07 K08 M01 R70 S02 |

Nummer 01-8014-A03-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 3 von 6

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*.. | 205-290 | 245/40R19 | 138 T94 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 B03 K02 K05 K07 K08 M01 R70 S02 |
| S-Klasse 220 e1*97/27*0099*.. | 145-270 | 245/40R19 | T94 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 A61 B03 K01 K02 K05 K07 K08 K11 M01 NBF R70 S02 |
| SL 129 F142, e1*96/27*0058*.. | 140-290 | 225/35R19 | R37 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 B03 M01 R70 S01 |
| | 140-290 | 235/35R19 | R37 | |
| SLK 170 e1*95/54*0039*.. | 100-160 | 225/35R19 | | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A25 K02 K03 K05 K08 K11 K41 L01 M01 S01 |

Auflagen und Hinweise

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 01-8014-A03-V03
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 4 von 6

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A25 Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 01-8014-A03-V03
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.



- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer 01-8014-A03-V03
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ Revenge II 19
Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24. Oktober 2001

Högl 


00035472.DOC